

An die Ostseezeitung
Leserbrief zur MS Stubnitz

Ohne Geld - aber nicht umsonst! Mit diesem Spruch suche ich seit einem Monat MitarbeiterInnen, die Interesse haben sich ehrenamtlich in Jugendprojekten zu engagieren. Viele Menschen denen ich in Rostock davon erzählt habe machten mir keine großen Hoffnungen. Der Konsens ihrer Aussagen war: Ohne Bezahlung wird hier in Rostock niemand etwas machen.

Das dies nicht ganz richtig ist konnte ich dann am Beispiel der MS Stubnitz erleben.

Dort leben und arbeiten junge Menschen, die ihre Ideen und Projekte umsetzen wollen, und dies ohne abgesicherte Stellen und Projektmittel machen. Ihre "Bezahlung" ist eine alternative Lebensweise, Selbstverwirklichung, Eigenverantwortlichkeit und Spaß am gemeinsamen arbeiten.

Und ab hier wird es anscheinend für einige Leute suspekt. Anstatt die freiwillig geleistete Arbeit zu würdigen und dafür zu sorgen, daß sie unterstützt wird, werden der MS Stubnitz ständig Diskussionen über die Weiterführung ihres Kulturprojektes aufgezwungen.

In den letzten 8 Monaten haben 56 Live - Kulturveranstaltungen auf dem Kulturschiff das Kulturangebot der Stadt Rostock erheblich verstärkt. Die Initiative hat ausgerechnet, daß sie auf ca. 1900 Stunden ehrenamtliche Arbeitleistung pro Monat kommt. Das sind mehr als 10 volle hauptamtliche Stellen. Das diese MitarbeiterInnen auch was schaffen, zeigt sich auf dem Schiff fast täglich. Räume werden für Projekte verändert, es wird gestrichen, gebaut und neue Initiativen siedeln sich an.

Es gibt wenig Einrichtungen in Deutschland die, über Jahre hinweg, auf so ein großes Potential von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zurückgreifen können.

Zusammen leben, arbeiten und trotzdem zufrieden sein, ohne in erster Linie aufs Geld zu achten, ist aber anscheinend verdächtig und bringt alles durcheinander.

Eine Stadt die auf solch ein Projekt verzichten will aus welchen Gründen auch immer, müßte mit dem Klammerbeutel gepudert sein.

Für mich hat die Stubnitz jedenfalls gezeigt, das ich für meine Jugendprojekte, die ohne ehrenamtliches Engagement nicht machbar sind, Hoffnung haben kann.

Peter Kordes

Ohne Geld - aber nicht umsonst!

Projekte der Christlichen Arbeiter Jugend (CAJ) in Rostock
c/o Stadtjugendring Rostock, Kuphalstr. 77, 18069 Rostock

Hallo Urs! geht das so?

~~Dann~~ Wenn du das ok gibst, faxe ich es raus. Du erreichst mich unter 80 99 496